

## Haus Mea Vita

## Besucher erhalten Einblick ins Service-Wohnen

**Rietberg (gl).** Das Haus Mea Vita an der Stennerlandstraße in Rietberg lädt ein zu einem offenen Informationsabend zum Thema „Service-Wohnen“. Beginn ist am heutigen Dienstag um 19 Uhr. Die Besucher werden gebeten, einen gültigen Corona-Test mitzubringen. Es besteht auch eine

Testmöglichkeit vor Ort. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

An diesem Abend können sich Interessenten ein Bild vom Lebens- und Gesundheitszentrum Mea Vita, insbesondere vom Konzept des Service-Wohnens (Betreuten Wohnen) für Senioren machen. Unter anderem werden

sich die Ansprechpartner der Einrichtung vorstellen und einen Einblick geben in unterschiedliche Servicepakete. Auch über die Kosten des Konzepts des Service-Wohnens wird im Rahmen des Besucherabends auf dem Gelände des früheren Instituts Vita informiert.

Besucher haben die Möglichkeit, unterschiedliche Apartments zu begutachten sowie die dazugehörigen Gemeinschaftsflächen.

Gemeinsam mit den Rietbergern soll laut Ankündigung ein Ausblick gewagt werden, wie Service-Wohnen gestaltet werden

kann – „und zwar unabhängig, mit Freude, in Gemeinschaft, mit Hilfe, nach individuellen Bedürfnissen“, sagt Cordula Dahlhoff, Leiterin des Bereichs Service-Wohnen im Haus an der Stennerlandstraße in Rietberg. Sie erteilt auch weitere Informationen unter 05244/90833138.



Rietberg

## Zeugensuche

## Tachodiebe knacken Autos auf

**Rietberg (gl).** In Rietberg haben es Kriminelle in den vergangenen Tagen auf BMW-Autos abgesehen. An verschiedenen Stellen im Stadtgebiet wurden Fahrzeuge aufgebrochen und diverse festeingebaute Fahrzeugteile entwendet. Zunächst schlugen Autoknacker in der Nacht auf Freitag an der Kochstraße in Rietberg zu. Neben einer gestohlenen Gelbbörse demontierten die Diebe aus einem 5er-BMW das Lenkrad sowie den Tacho und das Navigationsmodul. Auch in der Folgenacht war ein „5er“ Ziel eines Aufbruchs. An der Druffeler Straße im Ortsteil Neuenkirchen bauten die Ganoven ebenfalls ein Lenkrad sowie ein Multimediasystem und die Klimaanlage aus. Die Kriminalpolizei Gütersloh hat in beiden Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet und prüft mögliche Tatzusammenhänge. Es werden Zeugen gesucht. Hinweise nimmt die Dienststelle in Gütersloh unter 05241/8690 entgegen.

## Radfahren

## Grundschüler legen Prüfung ab

**Rietberg (gl).** Ihre Fahrradprüfung im öffentlichen Verkehrsraum legen am morgigen Mittwoch Schülerinnen und Schüler der Wiesenschule in Rietberg ab. Die Jungen und Mädchen dürfen beweisen, dass sie fit für den Straßenverkehr sind. In die Pedale treten die Steppkes von 8.30 bis 11.30 Uhr auf den Straßen rund um die Bildungseinrichtung am Rietberger Torfweg.

Die Polizei bittet alle Verkehrsteilnehmer, die zu dieser Zeit im Nahbereich der Einrichtung unterwegs sind, so zu fahren, wie es die Straßenverkehrsordnung vorschreibt. „Insbesondere die Vorfahrtsregelung sollte hierbei Beachtung finden“, heißt es in der Ankündigung. Die Schülerinnen und Schüler tragen auffällige Warnwesten mit Startnummern.

## KFD

## Versammlung in der Domschenke

**Rietberg-Mastholte (gl).** Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Mastholte lädt ein zu ihrer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 9. Juni. Los geht es in der Domschenke an der Lippstädter Straße um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Leitungsteams. Da an diesem Abend ein kleiner Imbiss gereicht werden soll, wird um Anmeldung unter 02944/598459 (Bettina Elberg), 02944/598240 (Sandra Petermeier) oder per E-Mail an kfd-mastholte@web.de gebeten. Das Vorstandsteam würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

## Herz Jesu

## Kirche offen zur stillen Anbetung

**Rietberg-Druffel (gl).** Die Möglichkeit zur stillen Anbetung besteht am Donnerstag, 12. Mai, von 20 bis 21.30 Uhr in der Druffeler Herz-Jesu-Kirche. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann in einem selbst gewählten Zeitrahmen mit Gott in Verbindung treten und ihm nahe sein. Die ausgesetzte Monstranz wird in der mit Lichteffekten angestrahlten Kirche der Mittelpunkt sein und soll die Teilnehmer mit Musik, Stille und Gebet durch den Abend geleiten.

## Hintergrund

Aus allen Bereichen der Szene luftgekühlter Volkswagen und Co. waren Autoenthusiasten der Einladung nach Rietberg gefolgt. Neben dem VW-Käfer waren unter anderem auch luftgekühlte Karmann, Bulli, 911er-Porsche, Buggies, Isetta, NSU und Citroën 2CV zu bestaunen. Auf Hochglanz gewachst und poliert und im Bestzustand, aber auch naturbelassen gealtert und von deutlichen Gebrauchsspuren geprägt, wurden die in jedem Fall sehenswerte Fahrzeuge mit Charakter und Geschichten von ihren Besitzern vorgestellt. Etliche machten sogar einen Stopp auf dem roten Teppich, wo die Fahrer in Kurzinterviews mit Oldtimerexperte Klaus Morhammer die jeweiligen Besonderheiten ihrer Blechliebhaber offenbarten. „Man merkt heute sehr deutlich, dass die Leute nach zwei Jahren Corona-Zwangspause heiß auf Begegnungen und Erleben sind. Schön ist bei dieser Veranstaltung, dass wir eine bunte Mischung von luftgekühlten Fahrzeugen haben“, erläuterte Erich Rostek.

Das „Käfer & Co.“-Treffen bildete die Auftaktveranstaltung für die ostwestfälischen Young- und Oldtimersaison. Mit viel Beifall belohnt wurde auch die musikalische Begleitung durch die „Burning Old Boys“ mit Ralf Müller (Gitarre und Gesang), Friedhelm Jurczewski (Bass und Gesang), Jan Richter am Schlagzeug und Erick Rostek, der als Sänger im Einsatz war. Geboten wurden Hits aus den 1960er- und 1970er-Jahren.



Der Gütersloher Ralf Weghorst mit seinem 63 Jahre alten VW-Käfer, dem er einen Faltdach-Wohnwagen angehängt hatte, gewährte beim „Käfer & Co.“-Treffen Einblicke in sein luftgekühltes Schmuckstück. Er hatte sein Auto auf Hochglanz poliert.

## Aufpolierte Raritäten auf vier Rädern

**Rietberg (gg).** Wenn Hühner im VW-Käfer wohnen und aus zufälligen Scheunenfunden treue Schicksalsbegleiter werden, dann sind das Geschichten, die nur Besitzer von alten Autos erzählen können. So am Sonntag beim neunten „Käfer & Co.“-Treffen im Parkteil Nord des Rietberger Gartenschau-parks, wo mehr als 240 Young- und Oldtimer mit Kultcharakter und Hinguckerpotenzial von ihren stolzen Besitzern präsentiert wurden.

Das von Motorsport-Enthusiast Erich Rostek organisierte Treffen für alle luftgekühlten Fahrzeuge bot nach zwei Jahren Zwangspause nicht nur wieder eine gute Gelegenheit für Benzingespräche, sondern umfasste auch Fahrzeugvorstellungen, Livemusik und viel Fa-

milienvergnügen. Und ganz nebenbei wurden auch die schönsten Geschichten über die ersten Begegnungen mit dem „Wolfsburger Blechspielzeug“ erzählt. So wie die von Ralf Weghorst (55) aus Gütersloh, in dessen VW-Käfer einst Hühner campierten.

1989, im Alter von 22 Jahren, hat Weghorst seinen Traumwagen in einer Scheune in Wellingholzhausen bei Melle gefunden. Allerdings lebte in dem abgewrackten, im Mai 1959 erbauten Käfer eine Horde Federvieh. Ohne große Überlegungen kaufte Weghorst dem Besitzer das Fahrzeug ab, hauchte dem VW Käfer Export, Typ 11, mit werkseitigem Faltschiebedach und einem 42 PS starken Oettinger-Motor, neues Leben ein und verwandelte das gute Stück in aufwendigen

Überarbeitungen und liebevollen Ausstaffierungen mit Anbau- und Zierteilen in einen echten Hingucker.

Neben einer dunkelrot-schwarzen Lackierung spendierte der Gütersloher seinem Gefährt auch einen Swamp-Cooler, ein mobiles Klimagerät, das zwischen Türrahmen und Fenster geklemmt wird, damit es an heißen Tagen seinen Passagieren durch Wasser und Luftstrom erzeugte Verdunstungskühlung angenehme Kälte im Fahrzeuginneren verschafft. War diese Röhre mit einem vorderen Lufteinlass und seitlichen Ausströmern Anfang der 1930er-Jahre ausnahmslos in US-Cars zu finden, hat sie Jahrzehnte später auch ihren Weg nach Deutschland gefunden. Weitere außergewöhnliche

Extras, die Weghorst den Besuchern am Sonntag präsentieren konnte, war ein kleines grünes Windschild auf der Fahrerseite, das eine zugfreie Belüftung des Innenraums garantiert, eine Heckfenster-Jalousie, Edelstahl-Bordsteinerwärmer sowie ein auf der Fronthauben installierter Zirkulator, der durch Luftverwirbelungen Insekten von der Scheibe fernhalten soll.

Ein kompakter klappbarer Faltdach-Wohnwagen aus den 1960er-Jahren komplettierte die Schau des Gütersloher Käfer-Freunds. Nachdem Ralf Weghorst die 2,60 Meter lange Leichtbaukonstruktion mit den regenfesten Zeltbahnen hoch- und ausgeklappt hatte, offenbarte sich ein kleines, aber feines und vor allem schnuckeliges Mobilheim.



**Flower-Power:** Dieser Bulli in schrillen Farben zog am Sonntag die Blicke auf sich im nördlichen Teil des Gartenschau-parks.

## Mit Kaffeerast

## Frauen treten in die Pedale

**Rietberg-Westerwiehe (gl).** Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Westerwiehe startet wieder mit ihren monatlichen Radtouren. Die erste Ausfahrt erfolgt am Mittwoch 25. Mai, ab 13.30 Uhr. Treffpunkt ist am Pfarrheim. Unterwegs legen die Frauen im Kötterhaus in Kaunitz eine Rast ein. Wer dazustoßen möchte, kann um 15 Uhr direkt dorthin kommen. Anmeldungen unter 05244/3895 (Steinberg).



Auf dem roten Teppich entlockte Moderator Klaus Morhammer den Teilnehmern nette Geschichten und erzählenswerte Anekdoten.



Die „Burning Old Boys“ mit Frontsänger Erich Rostek am Mikrofon garantierten Kurzweil und Unterhaltung. Fotos: Grund

## Sportangebot

## „Halle für alle“ feiert Premiere

**Rietberg (gl).** Die HSG Rietberg-Mastholte macht auf ein neues Sportangebot aufmerksam. Am Sonntag, 15. Mai, heißt es in der Sporthalle am Schulzentrum, Torfweg in Rietberg, von 11 bis 13 Uhr erstmals „Halle für alle“. Das Angebot richtet sich an die gesamte Familie. Eltern sind aufgerufen, gemeinsam mit ihren Kindern Sport zu treiben und herumzutoben.

Mitzubringen sind lockere Sportkleidung und für die Halle geeignete Schuhe. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auch Nichtmitglieder sind in der „Halle für alle“ willkommen. „Die Veranstaltung ist offen für alle, die Lust und Spaß haben, sich zu bewegen“, heißt es in der Ankündigung.

Ein weiterer Termin steht ebenfalls schon fest. Das Sportange-

bot soll am Sonntag, 12. Juni, wieder von 11 bis 13 Uhr, ein zweites Mal über die Bühne gehen. „Wenn es auf gute Resonanz trifft, könnte es gut ein dauerhaftes Sportangebot werden“, teilt die HSG Rietberg-Mastholte mit. Weitere Informationen erteilt Daniela Becker unter 0173/914576.

[www.hsg-rietberg-mastholte.de](http://www.hsg-rietberg-mastholte.de)

## Heimatverein Rietberg

## Mit dem Bus nach Bokel

**Rietberg (gl).** Der Heimatverein Rietberg lädt zu seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag, 19. Mai, in der Gaststätte Bökamp in Bokel ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen, bevor die Heimatfreunde gegen 19.30 Uhr in die Tagesordnung einsteigen. Neben Berichten stehen Wahlen zum gesamten Vorstand an.

Für die Hin- und Rückfahrt wird

ein Bus eingesetzt. Um 18 Uhr können Interessenten auf dem Parkplatz am Kik-Markt an der Bahnhofstraße zusteigen. Eine weitere Haltestelle ist am Rathaus. Wer mitfahren möchte, sollte sich per E-Mail an [info@heimatverein-rietberg.de](mailto:info@heimatverein-rietberg.de) unter Angabe der Haltestelle anmelden. Auf diesem Weg werden bis Freitag, 13. Mai, auch Anmeldungen zum gemeinsamen Abendessen entgegengenommen.